



An Schulbehörden, Schulleitungen / Schulhausverantwortliche und Lehrpersonen (inkl. Kindergarten)

Info 2012/13
4

Planung Schuljahr 2013/14: www.avs.gr.ch

Die Schulen stehen mitten in der Planung für das nächste Schuljahr. Nach den zwölf regionalen Informationsveranstaltungen zum neuen Schulgesetz haben viele Schulen den Schulpsychologischen Dienst sowie das Inspektorat für die konkrete Umsetzung vor Ort beigezogen. Zusätzlich zu dieser Unterstützung stehen den Schulen SchiWe-Angebote im Zusammenhang mit dem neuen Schulgesetz zur Verfügung. Mithilfe der SchiWe-Angebote kann beispielsweise ein ganzes Schulteam gezielt Fragen zur Umsetzung der sonderpädagogischen Massnahmen vertiefen. Per Anfang Schuljahr 2013/14 wird das SchiWe-Angebot aktualisiert. Das neue Angebot wird den Schulen im April 2013 vorgestellt.

Neue Musterschulordnung verfügbar: www.avs.gr.ch

Die neue *Muster-Schulordnung inkl. Hinweisen* kann ab sofort von der Homepage heruntergeladen werden. Die romanische und italienische Übersetzung werden folgen.

Schnittstelle Englisch: www.avs.gr.ch

Die Begleitgruppe für Englisch an der Primarschule hat ihre Erfahrungen aus der Praxis ein weiteres Mal ausgetauscht. Die Schulen können die Angaben zu den Schnittstellen ab dem 14. Februar 2013 von der *AVS-Website* abrufen.

Schneesportwochen

Verschiedene Änderungen im neuen Sportfördergesetz des Bundes erleichtern die Durchführung von J+S Schullagern und freiwilligem Schulsport. Details finden Sie auf der *Website der Abteilung Sport*.

Über den grossrätlichen Auftrag zur Durchführung von Schneesportwochen im Kindergarten werden die Schulen demnächst direkt befragt und informiert.

Weiterbildung „Italienisch für deutschsprachige Primarschulen“: www.avs.gr.ch

Zur Erlangung des Weiterbildungszertifikats „Italienisch für deutschsprachige Primarschulen“ wird von den Lehrpersonen ein anerkanntes Sprachdiplom (mindestens auf dem Sprachniveau B2, empfohlen C1) sowie der Besuch eines methodisch-didaktischen Weiterbildungstags bei der Pädagogischen Hochschule Graubünden verlangt. Zum Kurs ‚Methodenkompetenz‘ können nur Lehrpersonen zugelassen werden, die über eine vom Amt für Volksschule und Sport erteilte Zulassung zur Weiterbildung Italienisch (Formular Z1 oder Z2) sowie über den Nachweis des Sprachkompetenzniveaus auf der Stufe B2 (anerkanntes Sprachdiplom) verfügen.

Wir bitten die Lehrpersonen, der Anmeldung zum Kurs ‚Methodenkompetenz‘ Italienisch je eine Kopie des Zulassungsformulars sowie des anerkannten Sprachzertifikats beizulegen.

Fortbildung Religionskunde und Ethik Volksschul-Oberstufe: www.avs.gr.ch

Für Lehrpersonen, welche über eine AVS-Lehrbewilligung verfügen, aber das Modul 1 noch nicht besucht haben, findet im Oktober 2013 der zweitletzte *Fortbildungskurs „Religionskunde und Ethik für die Volksschul-Oberstufe Modul 1“* statt. Der Kurs steht auch Lehrpersonen von Schulen offen, welche ihr Kontingent an Weiterbildungsplätzen noch nicht ausgeschöpft haben. Der allerletzte Kurs Modul 1 findet dann im April/Mai 2014 statt.

SB+F 2011-14: Eltern machen den Lehrerinnen und Lehrern ein Kompliment


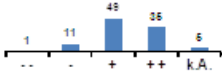
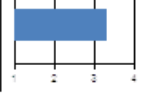
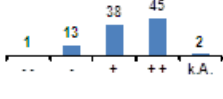
Nr.	Aussage	Mittelwert	Häufigkeitsverteilung in %	% (+ / ++)	n
1	An der Schule unserer Tochter/unsere Sohn wird viel gelernt.	 3.2		84	3961
2	Die Lehrpersonen führen die Klasse unserer Tochter/unsere Sohn gut.	 3.3		84	3961

Abb.: Auszug Elternrückmeldung der laufenden Evaluationen; Stand Jan. 2013 (3961 Elternrückmeldungen)

Im Rahmen des laufenden Zyklus‘ der Schulbeurteilung und –förderung (SB+F) werden erstmals sämtliche Eltern der Volksschüler/-innen inkl. Kindergartenkinder zur örtlichen Schule befragt. Mit einer Rücklaufquote von über 50 Prozent bekunden die Eltern ein reges Interesse an der Bildung ihrer Kinder. Insgesamt bestärken die Ergebnisse die Bündner Volksschule in ihrem Bestreben, den Kindern und Jugendlichen einen Ort des Lernens unter klaren Rahmenbedingungen zu bieten - ein tolles Kompliment an die Lehrerinnen und Lehrer!

Freundlich grüsst, Andrea Caviezel, Leiter SK-I

Regionalteil: Bezirk Plessur - Mittelbünden

Informationsveranstaltungen Frühling 2013: Termine Beilage 1

An der Frühlingsveranstaltung für Schulräte und Schulleitungen/Kontaktpersonen werden Sie über die folgenden Themen informiert:

Umsetzung Schulgesetz, Konzept Berufseinführung Junglehrpersonen, neue SchiWe-Angebote
Bitte reservieren Sie sich den Termin. Sie erhalten frühzeitig ein Einladungsschreiben.

Schulbeurteilung und Förderung 2013-14: Termine Besuchsplanung Beilage 2

Die Besuchsplanung der Evaluationen für das Schuljahr 2013/14 im Rahmen von SB+F 2011 – 14 ist festgelegt. Betroffene Schulen und Termine entnehmen Sie der Beilage.

Stundenpläne 2013/14

Bis Mitte April werden wir den Schulen die Stundenplanvorlagen für das kommende Schuljahr 2013/14 zukommen lassen. Inhaltliche Fragestellungen zur Stundenplangestaltung können ab sofort mit der zuständigen Inspektoratperson geklärt werden.

Die *neue elektronische Kindergartenstundenplanvorlage* wird als Hilfe für die Planung ab Mitte Februar in den Kantonssprachen auf der Webseite verfügbar sein.

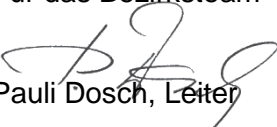
Lehrbewilligungen 2013/14

Wir bitten Sie, ab sofort fällige Lehrbewilligungen für Lehrpersonen ohne entsprechende Ausbildung für die vorgesehene Stufe beim Schulinspektorat zu beantragen. Bei neuen Gesuchen sind Kopien des Lehrpatentes sowie allfälliger Zusatzausbildungen beizulegen.

Austauschwochen Kantonssprachen: Beilage 3

Austauschwochen in den Kantonssprachen gemäss Sprachenverordnung des Kantons Graubünden (SpV) vom 11. Dezember 2007 werden in unserem Bezirk nur wenig durchgeführt. Gerne erinnern wir die Schulen an diese Möglichkeit.

Für das Bezirksteam



Pauli Dosch, Leiter